Kulturelle Uebersetzungen (Hamburg, 17-18 Apr 09)

Vera Wolff

"Kulturelle Übersetzungen"
Symposium der Isa-Lohmann-Siems-Stiftung, Hamburg

Datum, Ort:
17.-18. April 2009, Warburg-Haus,
Heilwigstrasse 116, 20249 Hamburg

In den aktuellen Debatten der Kulturwissenschaften spielt der Begriff der Übersetzung eine wichtige Rolle. Aus dem Bereich der Sprachwissenschaften stammend, bezeichnet er aus kulturwissenschaftlicher Perspektive nicht nur die Übertragung fremdsprachlicher Texte, sondern auch den Import und Export von Kulturgütern und die Aneignung von Wissensformen. Für die Analyse interkultureller Praktiken und Praxen scheint er zu einer Art Schlüsselbegriff zu avancieren. Allerdings verbindet sich mit ihm auch die kritische Frage nach der Übertragbarkeit kultureller Phänomene und nach den problematischen Konstruktionen des Eigenen und des Fremden. Ziel des diesjährigen interdisziplinären Forschungsprojekts der Isa Lohmann-Siems Stiftung ist es, die Tauglichkeit des Übersetzungsbegriffs für die Analyse von künstlerischer und kultureller Traditionsbildung zu erproben, indem nach den spezifischen medialen und historischen Bedingungen kultureller Austauschverhältnisse gefragt wird. Was passiert, wenn Objekte, Begriffe oder soziale Praktiken aus einem spezifischen Kontext in andere Zusammenhänge transferiert werden? Wie lassen sich die politischen und sozialen Verhandlungen, die solche Prozesse strukturieren, beschreiben? Welche diskursiven Konzepte von Originalität und Differenz haben sich in den Übersetzungsvorgängen der Moderne entwickelt? Und wie sehr haben sie unsere Vorstellungen von Kunst und Kultur geprägt?

PROGRAMM:

Freitag, 17. April 2009

13. 15 Uhr Begrüssung

13.45 Uhr Reetta Toivanen, Helsinki
Verpflanzung von juristischen Begriffen: Kulturelle Übersetzung von Menschenrechten

14.30 Uhr Serhat Karakayali, Berlin
"Learning From..." - Kulturalisierung, Modernekritik und Kolonialismus

15.15 Uhr Anika Keinz, Frankfurt (Oder)
(Nur) Sprachideologien? - Übersetzungsprozesse zwischen Erfahrung und Politik oder Versuch einer Feminisierung des Rechtsdiskurses in Polen

16.00 Uhr Kaffee

16.30 Uhr Natasha Eaton, London
Nomadism of Color: Waste, color, empires in India

17.15 Uhr Vera Wolff, Hamburg
Westliche Technik, japanischer Geist: Künstlerische Materialien als Medien der Übersetzung

18.00 Uhr Klaus Theweleit, Karlsruhe/ Freiburg i. Breisgau
Gehirnsprünge. Zur Gehirnveränderung durch Medien

Anschließend Wein & Brezel

Samstag, 18. April 2009

9.30 Uhr Boris Buden, Berlin
Zum politischen Übersetzungsbegriff

10.15 Uhr Bozena Choluj Warschau/ Frankfurt (Oder)
Judith Butler zwischen Inszenierung und politischer Handlung oder zur deutschen und polnischen Übersetzung von "Gender Trouble"

11.00 Uhr Kaffee

11.30 Uhr Katharina Eisch-Angus, Regensburg/ Frauenau
Tägliche Verunsicherung: Übersetzungsprozesse zwischen Alltagserfahrung und neuen Sicherheitsdiskursen

12.15 Uhr Klaus Schönberger, Zürich
Eigensinnige Übersetzung(en). Ästhetische Praktiken und subversive Re-Präsentation von Macht

13.00 Uhr Buffet

14.00 Uhr Pedro Erber, Ithaca
The Unsuitable Avant-Garde? Postwar Art Histories in Brazil and Japan

14.45 Uhr Michal Buchowski, Poznan/ Frankfurt (Oder)
Brothers in Disciplinary Arms as Others: How Crosscultural Communication is Curbed in Anthropology

15.30 Uhr Abschlussdiskussion

Weitere Informationen zur Tagung sowie ein Anmeldeformular unter:
http://www.isa-lohmann-siems-stiftung.de/tagungen/2009/index.html

Quellennachweis:

CONF: Kulturelle Uebersetzungen (Hamburg, 17-18 Apr 09). In: ArtHist.net, 03.04.2009. Letzter Zugriff 06.07.2025. <https://arthist.net/archive/31527>.